Ganz leise

Zwischen abgetauchten Bäumen -
Algen weh`n im Strömungswind,
leben sonderbare Wesen.
Schweigsam jeder Tag beginnt.

Kein Wort die Stummen je verlassen,
kein Streit man glaubt im nassen Reich.
Ob Schwarm, ob solo - einerlei,
nur Harmonie in Fluss und Teich. . .

Doch nein !

Vegetarier, Streuner, Räuber,
Fliegen,-Schnecken,-Wurmeinsammler,
Synchronschwimmer,Einzelgänger,
Jäger und am Grundrumgammler.

Lachen über uns`re Köder,
streiten, lieben, ärgern sich.
Schlucken tapfer Gift und Öl,
landen manchmal auf dem Tisch.

Unter Wasser ist Getöse,
still verborgen und behütet.
Wellen flüstern sich Geschichten,
wer hier wohnt und was da wütet . . .

Alles bestens arrangiert,
ganz leise bin ich fasziniert . . .

© Ralf Risse

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk